

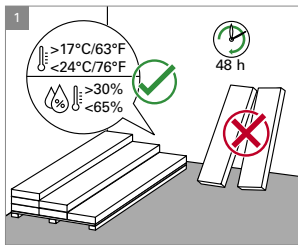
Verlegehinweise Parador Laminat

Hinweis: Die hier dargestellten Verlegehinweise gehen ausschließlich auf einzelne, wichtige Besonderheiten ein. Eine vollständige Verlegeanleitung finden Sie online in unserem Ratgeber.

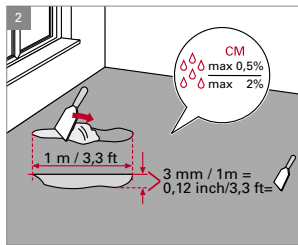
Das Video zur Verlegung des Parador Laminat finden Sie [hier](#)

Bitte lesen: Den Download des Parador Ratgeber Laminat finden Sie [hier](#)

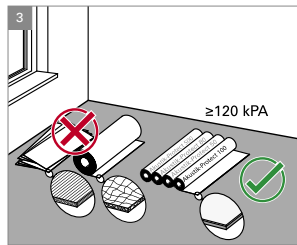
Die Vorbereitung



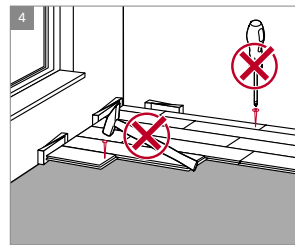
Bei der Akklimation der Dielen, die vorgegebene Zeit sowie Luftfeuchtigkeit einhalten. Dielen dürfen nicht an die Wand gestellt werden. Liegend lagern.



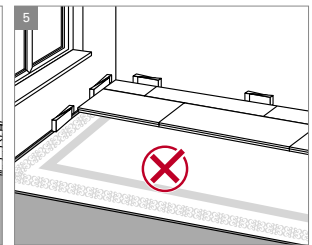
Falls Unebenheiten von mehr als 3 mm auf 1 m vorhanden sind, müssen diese mit Spachtelmasse ausgeglichen werden. Zusätzlich ist zu beachten, dass ein Anhydrit-Estrich den Feuchtigkeitswert von maximal 0,5% nicht überschreiten darf, bei Zementstrich beträgt der Wert maximal 2%.



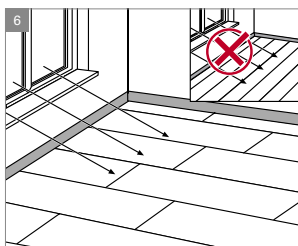
Bitte achten Sie bei der Wahl der Verlegeunterlage auf eine ausreichende Druckfestigkeit. Diese sollte 120 kPa nicht unterschreiten. Weiche, weniger druckfeste Verlegeunterlagen wirken sich negativ auf Verlegestabilität aus.



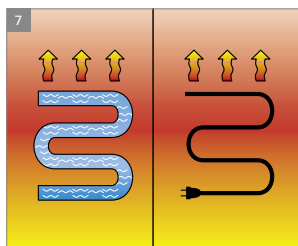
Befestigen Sie die Dielen nicht mit Schrauben oder Nägeln.



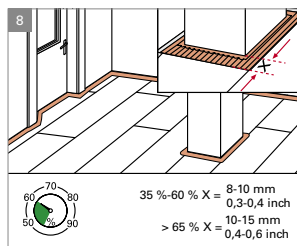
Teppichböden als Untergrund für die Verlegung von Laminat sind aus technischen Gründen und aus hygienischer Sicht ungeeignet.



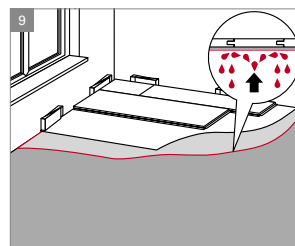
Aus optischen Gründen sollten die Dielen parallel zum Lichteinfall (vom Lichteinfall weg) verlegt werden, d. h. die Längskante verläuft in Richtung des Lichteinfalls



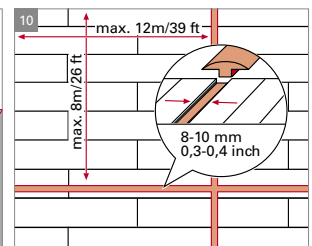
Verlegung geeignet auf Warmwasser-Fußbodenheizung, bei elektrischen Fußbodenheizungen, bitte Rücksprache mit der Parador Anwendungstechnik.



Die Dehnungsfuge und der Wandabstand sollten mind. 8 mm betragen, bei größeren Flächen entsprechend mehr.



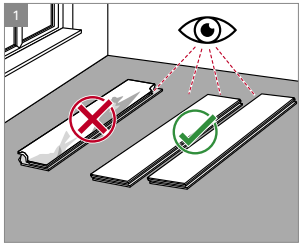
Raumgröße maximal 8 x 12 Meter ohne Dehnungsfuge. Für Dehnungsfugen (8-10 mm) Übergangprofil verwenden.



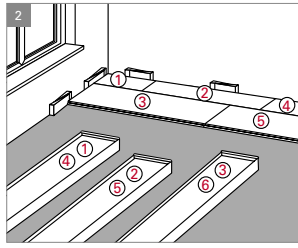
Die Dehnungsfuge und der Wandabstand sollten mind. der Materialstärke entsprechen.

PARADOR

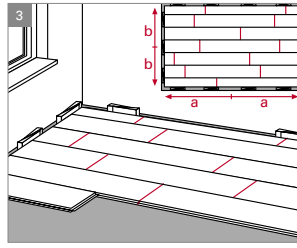
Das Verlegeprinzip



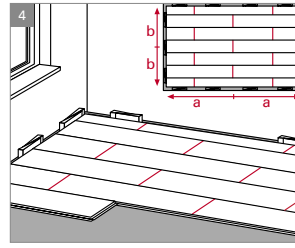
Verwenden Sie nur unbeschädigte Dielen.



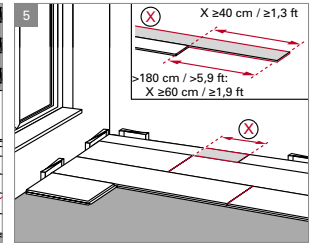
Nutzen Sie Dielen aus mehreren Paketen und mischen Sie diese.



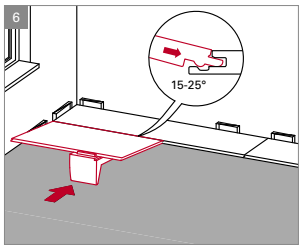
Verlegung von Fußbodenplatten im unregelmäßigen Verband.



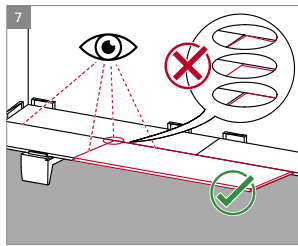
Um ein gleichmäßiges Bild der ersten und letzten Reihe zu erhalten, messen Sie die Raumbreite quer zur Verlegerichtung und mitteln die Breite der Dielen aus.



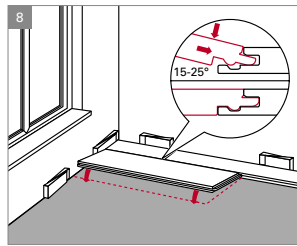
Die Querrugen sollten von Reihe zu Reihe mindestens 40 cm verspringen („wilder Verband“).



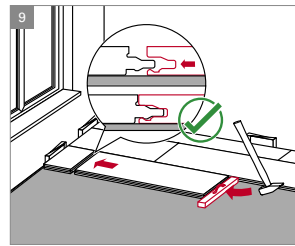
Die erste Diele jeder weiteren Reihe fügen Sie bitte schräg in die Längskante der verlegten Reihe ein. Dabei ist ein Winkel von 15-25° ideal, wobei das Parador MultiTool hilft.



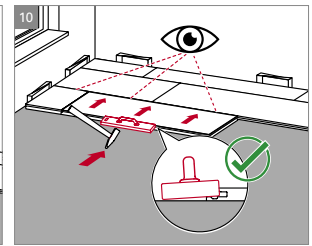
Prüfen, ob alle Fugen geschlossen sind.



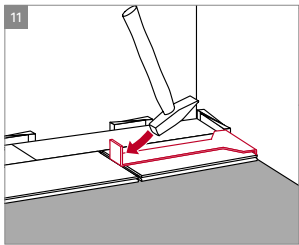
Dielen bis zum Einrastpunkt leicht schräg kippen (15-25°).



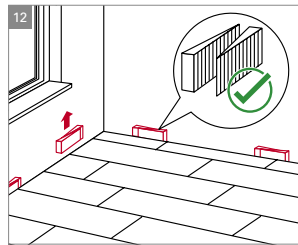
Setzschlag, d. h. Nachverriegeln mit z. B. einem Schlagklotz.



Schlagen Sie die Dielen mit Schlagklotz und Hammer ineinander und drücken Sie die Diele an der vorhergehende Diele an, bis die Fuge geschlossen ist.

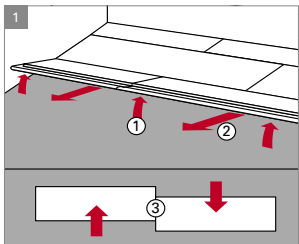


Nach dem Einmessen und Kürzen/Ablängen des Reihenendstückes wird dieses vorsichtig gefügt (Wandabstand berücksichtigen).



Nach Abschluss der Verlegung, entfernen Sie die Rastkeile im Randbereich.

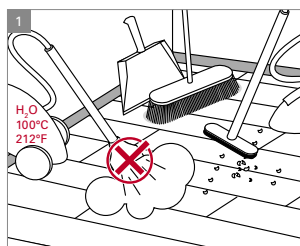
Demontage



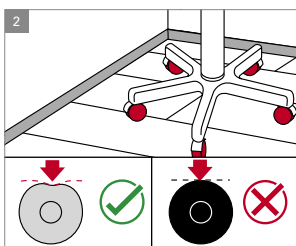
Demontage: eine ganze Dielenreihe rausklicken, Einzeldielen durch Querverschiebung trennen.

PARADOR

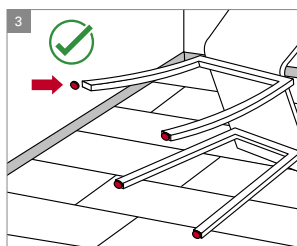
Reinigung und Pflege



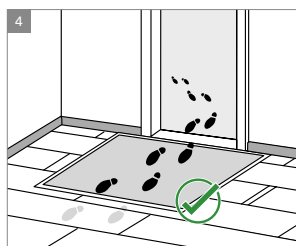
Den Boden niemals mit einem Dampfreiniger reinigen. Nur mit Besen/Staubsauger mit entsprechendem Aufsatz.



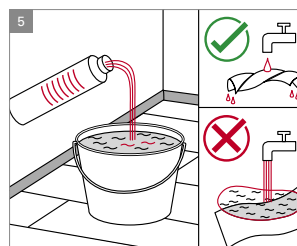
Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/Rollen (Typ W gemäß EN 12529) auszustatten.



Zum Schutz des Holzes gegen Kratzer müssen unter beweglichen Gegenständen in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter montiert werden.



Verwenden Sie Schmutzfangzonen (Matten) als Sauberlaufzone.



Achten Sie beim Wischen des Bodens darauf, dass der Lappen nur feucht ist – das bedeutet, gut ausgewrungen.



Hinweise auf die Abrufbarkeit der Garantiebedingungen/Produktgarantie

Soweit auf der Verpackung ein Hinweis auf eine Parador Garantie für das Produkt enthalten ist, finden Sie die für die Inanspruchnahme der Herstellergarantie geltenden Garantiebedingungen unter <https://www.parador.de/garantie>

Diese Garantiebedingungen enthalten unter anderem Bestimmungen dazu, wer Garantieberechtigter ist, wann ein Garantiefall vorliegt, wie hoch die Garantieleistung ist und welche weiteren Garantievoraussetzungen und -inhalte zu beachten sind. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Garantieforderungen und -meldungen sind zu richten an:

Parador GmbH
Millenkamp 7-8 · 48653 Coesfeld · Deutschland
E-Mail: garantie@parador.de

Durch die Parador Produktgarantie werden keine gesetzlichen oder sonstigen Rechte von Verbrauchern eingeschränkt oder abbedungen, sondern zusätzliche Rechte als Ergänzung eingeräumt.